

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμπον εύσθένει δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ὕχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγὼς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θευὸν δορὶ^{Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer}
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögelich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögelich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἵδω, τοῦτ' ἵδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring mögelich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἔπει καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίῳ.
da auch dem|Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἔπει γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἔπει γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα
- Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ώς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ώς ὁδηθείης μακράν,
[der|Räuber aufstachelte, geführt|würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktage (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu Färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violet) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ἡρα(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechernname nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξερχεται.
sie meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[15] χαιρ' ὡς Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὡς Λυσιστράτη.
du o Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: ἄξιδε θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστερ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
voll deiner geworden|ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
der|Liebe

[18b] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[19c] [Καρίων]: πλακούντων
der|Kuchen

[19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[19e] [Καρίων]: ισχάδων
der|Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse:

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων
der|Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der|Süßspeisen

[22i] **[Χρεμύλος:]τιμῆς**
der|Ehre

[23i] **πλακούντων**
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**
der|Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: **ἰσχάδων**
der|Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der|Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**
der|Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der|Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς**
der|Linse.

[777i] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἡ μυρί' Αχαιοῖς ἄλγε' ζθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
οὐλομένην, ἡ μυρί' Αχαιοῖς ἄλγε' ζθηκε,

Gedicht 1

[1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος**
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἡ μυρί' Αχαιοῖς ἄλγε' ζθηκε,**
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Poesietexten und somit auch allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builer (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werke Seite wie Platon Symposion) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ύκλωπες οίκούσ' ἄντροι** ἔρημοι' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.
- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν**
Sklaven· sie|nennen ihn dem dienen|wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὔίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt froher Bakchos|Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben mir der|Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen|seien,
- [29] **ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich füllen|zu Tränken fegen|zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῶδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
nun, die befohlenen, notwendig ist|es
- [33] **σαίρειν σιδηρᾶ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zufegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἔμὸν**
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe aufnehmen|mögen|wir.
- [36] **ἡδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon Knaben weidend erblickelich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; Lärm der|Sikinnis
- [38] **όμοιος ὁμīν υῦν τε χῶτε βακχίω**
gleich euch nun bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet|ihr|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler der|Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler aus Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίσῃ σκοπέλους;**
wohin mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τᾶδ' ὑπήνεμος αὔρα**
an|diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**
grasreich Weiden;
- [46] **δινάέν θ' ύδωρ ποταμῶν**
wirbelnd Wasser der|Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den|Höhlen; dir Mutterschafe der|Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ· ού τάδ’ ού; ού τάδε νεμῆι
—pst· an|diesem an|dieser weidest
- [50] **κλιτὺν δροσεράν;**
Hang kühl;
- [51] **ώή, ρίψω πέτρον τάχα σου**
hey, werde|werfen Stein bald deiner
- [52] —ύπαγ’ ω̄ ύπαγ’ ω̄ κεράστα—
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] **μηλοβότα στασιωρὸν**
Schafhirt Stall|Wächter
- [54] **Κύκλωπος ἀγροβάτα.**
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: **σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·**
anschwollene Brüste lass|locker-
- [56] **δέξαι θηλαῖσι σπορὰς**
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] **ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.**
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] **πιθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι**
begehren dich tags|Liegende
- [59] **βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.**
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] **εἰς αὐλὰν πότ’ ἀμφιβαλεῖς**
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: **ού τάδε Βρόμιος, ού τάδε χοροί**
dieses Bromios, dieses Chôre
- [64] **Βάκχαι τε θυρσοφόροι,**
Bakchen Thrysos|Träger,
- [65] **ού τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ**
der|Trommeln Jubelrufe
- [66] **κρήναις παρ’ ὑδροχύτοις,**
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] **οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·**
des|Weines grüne Tropfen·
- [68] **οὐδ’ ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν**
in Nysa mit Nymphen
- [69] **Ιακχον Ιακχον ὠδὰν**
iakchon iakchon Lied
- [70] **μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,**
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] **ἄν θηρεύων πετόμαν**
die jagend fliegende
- [72] **Βάκχαις σὺν λευκόποσιν**
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] **ώ φίλος·**
o Freund·
- [74] **ώ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;**
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehst|du;
- [75] **ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;**
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] **ἐγὼ δ’ ὁ σὸς πρόπολος**
ich der dein Diener

- [77] θητεύω κύκλωπι
diene dem|Kyklopen
- [78] τῶ μονοδέρκτα δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] σὺν τῷδε τράγου χλαίνα μελέᾳ
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὁ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels|bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: ὄρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ¹
der|Ruder Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höle· um Hälzen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὁ ταλαίπωροι ξένοι,
Schläuche wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche sind; wissen|sie Herrn
- [91] πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten|habend kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] ἀλλ' ἡσυχοι γίγνεσθ', ίν' ἐκπυθώμεθα
ruhig werdet, aus|erfahren|wir
- [95] πόθεν πάρειστ Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἀν νᾶμα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet|ihr|sagen Bach fluss|artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen|wir, jemand will
- [98] βορὰν ὁδησαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν.
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen.
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßten sprach|lich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὁ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἴδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος είμι· λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **έξ Ἰλίου γε κάπο τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἡρπασαν βίᾳ.**
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αύτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.**
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἡ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίᾳν ἀπεστάλης;**
du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσί νιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἴτναιος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποὺ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἰσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**
sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἡ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der|Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἡ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden· hört nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ'— ἡ τῷ ζῶσι; — Δέμητρος στάχυν;**
säen|sie dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**
mit|Milch Käsen der|Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**
des|Bromios Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἡκιστα· τοιγάρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am|wenigsten· chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreudlich und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνω;**
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen|seiend hierher wer nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αύτὸς δὲ Κύκλωψ ποὺ 'στιν; ἡ δόμων ξσω;**
selbst Kyklops wo ist; der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἵχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οῖσθ' οὖν ὁ δρᾶσον, ὃς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρῶμεν ἄν.**
weißlich, Odysseus· alles dir täten|wir
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὕσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des|Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
 Käse geronnen ist der|Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
 bringt|heraus Licht den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
 du wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
 Gold, Trank des|Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλατα' εἰπών, οὖ σπανίζομεν πάλαι.**
 o liebster gesagt|habend, woran entbehren|wir seit|langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς Θεοῦ.**
 Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὸν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;**
 den zog|auf diesen ich mit|Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
 der des|Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἦ φέρεις σύ νιν;**
 in Bänken des|Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: **ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὄρᾶς, γέρον.**
 dieser Schlauch der verbirgt ihn· siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδός ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
 dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: **ναί·**
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἔξ ἀσκοῦ ῥυῇ.**
 zweimal so|viel Trank wie|viel aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**
 schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: **βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
 willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἦ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.**
 gerecht Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**
 herbei|ziehe|lich Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμυησθῶ πιών.**
 bring öffne, erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: **ἰδού·**
 siehe|da.
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ὡς καλὴν ὄσμὴν ἔχει.**
 papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**
 sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνοματ.**
 bei Zeus, rieche|ich.
- [155] [Οδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**
 koste nun, mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
 babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] **ἄ ἄ ἄ.**
 ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
 den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ώστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**
 in äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: **πρὸς τῶδες μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
 zu diesem Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**
 lass|los den Schlauch nur lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἦ μήλων τόκον.**
 tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse der|Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ολίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend der|Herren.
- [164] **ώς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,**
auszutrinken Becher rasetel|ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] **ῥίψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**
werfen in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,
- [167] **ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρυς.**
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend die Augen|brauen.
- [168] **ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
wer trinkend sich|gefreut|hat tobt·
- [169] **ἴν' ἔστι τουτί τ' ὄρθον ἔξανιστάναι**
ist dieses|hier aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der|Brust Griff vorbereitet|seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστύς θ' ἄμα**
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἔγώ οὐ κυνήσομαι**
der|Übel Vergessen. ich werde|jagen
- [173] **τοιόνδε πώμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;**
zu|weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Όδυσσεύ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.**
Freunde nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;**
nahmt|ihr Troja die Helena mit|Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**
ganz Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: **οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
die Jung|frau nahmt|ihr,
- [180] **ἀπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] **ἐπεί γε πολλοῖς ἡδεται γαμουμένη;**
vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἥ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ίδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον**
um die|beiden Schenkel gesehen|habend den goldenen
- [184] **κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῷστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὕφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**
zu|entstehen der|Frauen hättel|gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἵμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh|mir Kyklops dieser kommt· was werden|wir|tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: **ἀπολάθαμεν γάρ, ὡ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren|sind|wir o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὖπερ ἀν λάθοιτέ γε.**
hinein des|Felsens dieses, wo|eben verborgen|würet
- [196] [Οδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταψυγὰ πολλαὶ πέτρας.**
schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.

- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ' ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,

[199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose Menge

[200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὸν ἀσπίδι.
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.

[201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὐγενῶς,
sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

[202] ἡ ζῶντες αἴνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.

[203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ράθυμία;
halte|aus gib|her was dieses wer die Trägheit|Nachlässigkeit;

[204] τί βακχιάζετ'; ούχι Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr; Dionysos dieses,

[205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus|Bronze der|Trommeln Schläge.

[206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;

[207] ἡ πρός γε μαστοῖς είσι χύπο μητέρων
bei den|Brüsten sind und|unter der|Mütter

[208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίνοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen in Gefäßten

[209] πλήρωμα τυρῶν ἐστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemolken;

[210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr wohl jemand von|euch dem Holz

[211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen schaut hinauf hinab.

[212] [Χορός]: ιδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaut,

[213] καὶ τάστρα καὶ τὸν Ωρίωνα δέρκομαι.
die|Sterne den Orion sehe|lich.

[214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;

[215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὔτρεπτής ἐστω μόνον.
ist|da der Schlund bereit sei nur.

[216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός είσι κρατῆρες πλέω;
von|Milch sind Misch|becher voll;

[217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
aus|trinken dich, willst, ganz Fass.

[218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf|milch|jig rind|milch|jig vermischt;

[219] [Χορός]: ὥν ἀν θέλης σύ, μὴ μὲ καταπίγης μόνον.
wovon willst du, mich hinab|schluckest nur.

[220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'. ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten mich in mittleren der Bauch

[221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ύπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten unter die Figuren|Gesten

[222] ἔα· τίν' ὄχλον τόνδ' ὄρω πρὸς αὐλίοις;
he|welchen Haufen|Menge diesen sehe|lich bei Hürden|Ställen;

[223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz Diebe Erde|Land;

[224] ὄρω γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|lich diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner

[225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochtene,

[226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis

[227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl aufgeschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὡμοι, πυρέσσω συγκεκομένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
waren seiend Gott mich von|Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα.
ich|sagte ich dieses die trugen|fort die Güter.
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
den Käse nicht|zulassend aßen
- [234] τούς τ' ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δίήσαντες δὲ σὲ
die Lämmer trugen|hinaus gebunden|habend dich
- [235] κλωῶ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μάστιγι τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδώλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; Hack|messer schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αύτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεως γε δαιτός εἰμ' ὁρεσκόου·
über|voll an|Mahl bin|lich berg|weidig.
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένῳ
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἐλάφων τε, χρόνιος δ' εῖμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen lang|zeitlich bin|lich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὡς δέσποτα,
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίουν' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκουντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεῶς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἶνου σκύφου
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] **ἀπημπόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβών**
verkaufte und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] **έκων ἐκούσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.**
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὔτος ὑγιὲς οὐδὲν ὡν φησιν λέγει,**
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἔπειτι κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.**
er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **ἐγώ; κακῶς γάρ εξόλοι'.**
ich; schlecht möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψὼ τάς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalypso die des|Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ιερὰ κύματ' ίχθύων τε πᾶν γένος,**
die heiligen Wellen der|Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,**
ich|schwör|ab, o schönstes o kykloisch|Wesen,
- [267] **ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδαν ἐγώ**
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ζένοισι χρήματ'. ή κακῶς ούτοι κακοὶ**
den|Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὺνς μάλιστ' ἐγώ φιλῶ.**
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγώ ψευδῆ λέγω,**
verkaufend dich sah|ich. ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοινθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge|zugrunde|gehen der Vater mein· die Fremden unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος**
lügt|ihr. ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
mehr habe|vertraut gerechter sage|ich.
- [275] **Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ξένοι;**
ich|will zu|fragen. woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;**
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: **Ιθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
Ithaker das Geschlecht, des|Ilion weg|von,
- [278] **πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις**
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.**
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἢ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] **Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: **οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.**
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**
einer|Frau segeltet|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: **Θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**
eines|Gottes die Sache· niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.

- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὦ Θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ἵκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen|wir sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γυνάθοις·
zu|töten Speise un|fromme zu|setzen Kinnbacken·
- [290] οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] Ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμήν
Priester ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου
Malea hohe Verstecke die des|Sunion
- [294] δίας Αθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστοι τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraisti|sche Zufluchten· die Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὄνείδη Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern gaben|wir·
- [297] ὕν καὶ σὺ κοινοί· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren du teilst· der|Erde Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θυητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,
Gesetz den|Sterblichen, Worte abwendest|du,
- [300] ἵκετας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ζένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben zu|geben Gewändern zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουυπόροισι πηγθέντας μέλη
um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὄβελοῖσι υηδὺν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.
Spießen Bauch Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὄλεσεν
Ehefrauen mann|lose Greisinnen kinder|lose vernichtete
- [307] πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμένους
ergraute Väter. die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῖ τρέψεται τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·
wohin wird|sich|wenden jemand; mir gehorche, Kyklops·
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εύσεβες
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen vielen
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν
zureden dir will|lich· der Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,
nichts lässt|du|zurück dieses, die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden meist|redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: **ό πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,**
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
[317] **τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εὔμορφίαι.**
die anderen Prahlereien der|Worte Schön|formen.
[318] **ἄκρας δ' ἐναλίας ἃς καθίδυται πατήρ**
Kaps meerische welche hat|errichtet|sich Vater
[319] **χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;**
zu|freuen befehle|lich· was dieses werde|lich|voranstellen Rede;
[320] **Ζηνὸς δ' ἔγώ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,**
des|Zeus ich Donnerkeil schaudere|lich, Fremder,
[321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**
weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
[322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,**
mir kümmert das Übrige· mir kümmert,
[323] **ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,**
höre. von|oben Regen aus|gieße,
[324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ' ἔχων σκηνώματα,**
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
[325] **ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**
Kalb gebraten irgendein wild|Tier Biss
[326] **δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
[327] **ἔπεκτιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
[328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
[329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέῃ,**
Boreas Schnee thrakisch gieße,
[330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν**
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
[331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**
Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
[332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, καν θέλη καν μὴ θέλη,**
die Erde aus|Zwang, will will,
[333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
[334] **ἀγώ οὕτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern
[335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**
der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
[336] **ώς τούμπιεῖν γε κὰμφαγεῖν τούφ' ήμέραν**
das|ein|trinken und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
[337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
[338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**
betrüben nichts sich|selbst. die die Gesetze
[339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
[340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἔγώ**
weinen ich|befahl· die meine Seele ich
[341] **οὐ παύσομαι δρῶν εῦ— κατεσθίων τε σέ.**
werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend dich.
[342] **ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ώς ἄμεμπτος ω,**
Gast|gaben wirst|erhalten solche, untadelig o,
[343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας**
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht|habend
[344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
[345] **ἄλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεώ**
geht hinein, dem bei hof|ständig Gott

- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εύωχῆτέ με.
um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen troische durch|stieg
- [348] Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische nun in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff|lich hafen|los Herz.
- [350] ὦ Παλλάς, ὦ δέσποινα Διογενὴς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου
jetzt jetzt hilf. größere Ilions
- [352] πόνους ἀφίγμαι κάππῃ κινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelangt und|auf der|Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὥ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν έδρας
du o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὅρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses. sie siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὧν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εὔρείας φάρυγγος, ὥ Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperrten die Lippe· wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο
Gekochtes Gebratenes von|Kohlen|glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αἰγίδι κλινομένω.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
mir füge|hinzu·
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,
lebe|wohl Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl der|Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna|isch der|Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

- [369] [Χορός]: **Νηλής, ὡ τλᾶμον, δστις δωμάτων**
hartherzig, o Elender, wer der|Häuser
- [370] **έφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,**
herd|häusige fremde Bitt|flehende hinaus|jagt der|Häuser,
- [372] **κόπτων βρύκων**
schneidend knirschend
- [373] **ἐψθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσί τ' ὄδοῦσιν**
Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen
- [374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**
der|Menschen warm von Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]
- [374b]
- [374c]
- [374d]
- [374e]
- [374f]
- [374g]
- Μή μοι μὴ προσδίδου·**
mir füge|hinzu·
μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
χαιρέτω μὲν αὐλίς ἄδε,
lebe|wohl Hof diese,
χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl der|Opfer
ἀποβάμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätnajisch der|Fremden

Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: **ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ιδὼν ἄντρων ἔσω**
o Zeus, was werde|sagen, Schreckliches gesehen|habend der|Höhlen innen
- [376] **κού πιστά, μύθοις εἰκότ', ούδ' ἔργοις βροτῶν;**
glaublichaft, Reden ähnlich, Werken der|Sterblichen;
- [377] [Χορός]: **τί δ' ἔστ', Όδυσσεύ; μῶν τεθοίναται σέθεν**
was ist, Odysseus; hat|geschmaust deiner
- [378] **φίλους ἔταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;**
liebe Gefährten un|heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: **δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,**
zwei erblickt|habend und|aufgehoben|habend mit|beiden|Händen,
- [380] **οὶ σαρκὸς εἶχον εύτραφέστατον πάχος.**
die des|Fleisches hatten wohl|genährteste Dicke.
- [381] [Χορός]: **πῶς, ὡ ταλαίπωρ', ἥτε πάσχοντες τάδε;**
wie, o Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: **ἔπειτι πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,**
felsige diese traten|wir|ein Erde,
- [383] **ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυδὸς**
entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] **κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,**
Stämme breite Roste geworfen|habend auf,
- [385] **τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.**
von|dreien Wagen tragbar Last.
- [386] **ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ**
dann Blätter der|Tanne Boden|liegend
- [387] **ἐστρωσεν εύνην πλησίον πυρὸς φλογί.**
breitete Bett nahe des|Feuers mit|Flamme.
- [388] **κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,**
Misch|becher füllte|aus zehn|Amphoren|fassend,
- [389] **μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.**
Kälber gemolken|habend, weiß gegossen|habend Milch.
- [390] **σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν**
Becher des|Efeus stellte|hin bis|auf Breite dreier

- [391] πάχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] ὄβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße spitze angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνω τάλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] Ἀιδού μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ὥυθμῷ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὄξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,
schlagend gegen scharf Fels|klaue felsigen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἔξερρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte|hinaus, weg|gerafft|habend
- [403] λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἔξωπτα πυρί²
heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte|mich dem|Kyklopen und|diente:
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῆν χροῖ.
zusammen|gekauert|habend hielten, Blut war in|Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἱθέρ' ἔξιεὶς βαρύν,
stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] ἐσῆλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος
kam|hinein mir etwas göttlich gefüllt|habend Becher
- [412] Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,
des|Maron ihm dieses biete|ich|jan zu|trinken,
- [413] λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] ὃ δ' ἔκπλεως ὧν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἀμυστιν ἐλκύσας
empfing zog in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] κάπηνεσ' ἄρας χειρα· Φίλτατε ξένων,
und|lobte erhoben|habend Hand Liebster der|Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπιησθόμην ἐγώ,
genossen|habend ihn ich|wahrnahm ich,

- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**
eine|andere gab|lich Becher, erkennend
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**
wird|verletzen ihn Wein Strafe wird|geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὠδὰς εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων**
zu Liedern kroch. ich nach|gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῶ.**
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmt|lich mit|Trank.
- [425] **ἀδεῖ δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**
singt bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] **ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ**
un|musisch, schallte Höhle. hinaus|gegangen|habend ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σώσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, Θέλω.**
in|Stille. dich retten und|mich, willst, will|ich.
- [428] **ἄλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**
sagt braucht braucht
- [429] **φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**
zu|fliehen un|gemischt Mann die des|Bakchios
- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] **ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.**
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἄλλ' ἀσθενής γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**
schwach und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] **ῶσπερ πρὸς ιξῷ τῇ κύλικι λελημένος**
durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**
Flügel schlägt du Jüngling bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**
rette|dich mit mir den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.**
Dionysos nimm|auf, dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἵδοιμεν ἡμέραν,**
o liebster, diese sehen|möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.**
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] **ώς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**
durch langen den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**
entbehren|wir. —den haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: **ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν**
höre jetzt welche habe|lich Strafe
- [442] **Θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.**
des|Tieres gerissen|deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: **λέγ', ώς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἥδιον ψόφον**
sage, asiatischen angenehmeren Klang
- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἡ Κύκλωπ' ὀλωλότα.**
der|Kithara hört|wir Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: **ἔπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει**
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεὶς τῶδε Βακχίου ποτῶ.**
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλλαβών δρυμοῖσί νιν**
verstand|lich einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινᾶς, ἡ πετρῶν ὕσσαι κάτω.**
schlachten mit|Verlangen, der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἡ 'πιθυμία.**
nichts der|Art listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
wie weise dich seiend hören|wir seit|langem.

- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμου μὲν αύτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des|Gelages ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] **ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**
dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσσῃ Βακχίου νικώμενος**
einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισι τις,**
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] **ὅν φασγάνω 'γὰ τῶδ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] **ἔς πῦρ καθήσω· κάθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde|setzen· und|dann, geglüht|seidend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσην βαλῶ**
möge|ich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möge|ich|werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὅμμα τ' ἐκτήξω πυρί.**
des|Kyklopen Antlitz, Auge werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσει τις ἀρμόζων ἀνήρ**
Schiffbau wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον καπηλατεῖ,**
mit|beiden Zügen Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde|drehen Glutstab in im|lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des|Kyklopen dem|Auge mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **Ιοὺ ιού,**
ioú ioú,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εύρήμασιν.**
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und|dann dich Freunde Greis
- [467] **νεώς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῆσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ώσπερεὶ σπονδῆς Θεοῦ**
ist gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] **κάγῳ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὅμματα**
und|ich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des|Scheites; des|Mordes dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὐ ξυλληπτέον.**
ist|nötig groß Scheit dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ώς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραιμην βάρος,**
der|Wagen hundert möchte|heben Gewicht,
- [474] **εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου**
des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] **όφθαλμὸν ώσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.**
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: **σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·**
schweigt nun· List du|verstehst|genau.
- [477] **χώταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι**
ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] **πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους**
gehorcht. ich Männer verlassen|habend Freunde
- [479] **τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι.**
die drinnen seienden allein werde|gerettet|werden.
- [480] **καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβεβηκ' ἄντροις μυχῶν·**
möchte|fliehen und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·

- [481] **ἀλλ’ οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ’ ἐμοὺς φίλους,**
gerecht verlassen|habend meine Freunde,
[482] **ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.**
mit denen|mit|denen kam|lich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: **ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ’ ἐπὶ πρώτῳ**
auf, wer erste, wer auf ersten
[484] **ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὄχμάσας**
gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend
[485] **Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας**
des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend
[486] **λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;**
helle Sicht wird|zerschaben;
[487] **σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων**
still still. trunken|seiend
[488] **ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος**
unlieb Lärm musik|machend
[490] **σκαιός ἀπωδός καὶ κλαυσόμενος**
ungeschickt unmusikalisch werde|weinen|werdend
[491] **χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων**
geht der|steinernen hinaus Hallen
[492] **φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν**
bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen
[493] **τὸν ἀπαίδευτον·**
den Ungebildeten·
[494] **πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.**
ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: **μάκαρ ὅστις εὐιάζει**
selig wer|immer euia|ruft
[496] **βοτρύων φίλαισι πηγαῖς**
der|Trauben lieben Quellen
[497] **ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,**
zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,
[498] **φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων**
lieben Mann um|armend
[499] **ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν**
auf Lagern blonden
[500] **χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας**
der|lüppigen habend Hetäre
[501] **μυρόχριστος λιπαρὸν βό**
salb|öl|gesalbt glänzend bo
[502] **στρυχον, αὐδᾶ δέ· Θύραν τίς οἰξει μοι;**
Locke, spricht Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: **παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,**
papa pā· voll Weines,
[504] **γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβῃ,**
freue|lich|mich der|Mahlzeit Jugend,
[505] **σκάφος ὀλκὰς ὡς γεμισθεὶς**
Kahn Frachter wie gefüllt|worden|seiend

- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des|Bauches der|Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὔφρων
führt|hin mich die Kost wohl|gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὥραις
zu Umzug des|Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν ὅμμασιν δεδορκῶς
schön mit|Augen gesehen|habend
- [512] Καλὸς ἐκπερῆ μελάθρων.
schön tritt|hinaus der|Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. -
—paparā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe angezündet|seidend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut zart Nymphe
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau|frischer von|innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der|Kränze eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird|sich|versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου
Kykllops, höre ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu|trinken gab|lich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios welcher Gott wird|gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den|Menschen in Freude des|Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: ἔρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἡδέως ἐγώ.
rülpsen ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.
so|beschaffen der Dämon· keinen schädigt der|Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;
Gott in dem|Schlauch wie freut|sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εύπετής.
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.
die Götter ist|nötig Körper zu|haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;
was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.
hasse den Schlauch das Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.
bleibend nun hier trinke und|sei|guten|Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;
ist|nötig mich Brüdern dieses dazu|zu|geben des|Getränks;
- [532] [Οδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.
haltend selbst ehenvoller erscheinst.

- [533] [Κύκλωψ]: **διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
Faustkämpfe der Komos schmählichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μέν, ἐμπας δ' οὔτις ἀν ψαύσειέ μου.**
bin|betrunkener dennoch niemand würde|berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: **ὦ τāν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|hötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.**
töricht wer getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: **ὅς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.**
wer betrunken|geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ὦ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
scheint. was bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχιώδες τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
flaumiges Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
zu Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.**
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδού.**
siehe|da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθε μου τίθης;**
was den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: **ώς μὴ παριών τις καταβάλῃ.**
vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὖν**
zu|trinken
- [547] **κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
stehlend du willst|setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.**
du o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|hötig zu|nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: **Οὐτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;**
Niemand· Dank welchen genommen|habend dich werde|ich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.**
aller dich Gefährten später werde|lich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
schön die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὗτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;**
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὕκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.**
mich dieser küsst, schön sehe|ich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
mögest|weinen, liebend den Wein liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.**
bei Zeus, meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**
gieße|ein, voller den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**
wie ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: **ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.**
wirst|verderben gib so.
- [558b] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἂν γέ σε**
bei Zeus eher dich
- [559] **στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .**
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|ich|kosten noch
- [560] [Κύκλωψ]: **ὦ οἰνοχόος ἄδικος.**
o Weinschenk ungerecht.

[560b] [Σιληνός]: ού μὰ Δί', ἀλλ' ὡς οἶνος γλυκύς.
bei Zeus, o Wein süß.

[561] ἀπομυκτέον δέ σοι ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnäzen dir ist du|nehmen|wirst zu|trinken.

[562] [Κύκλωψ]: ίδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare meiner.

[563] [Σιληνός]: θέξ νυν τὸν ἄγκῶν' εὐρύθμως, κάτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke|aus,

[564] ὕσπερ μ' ὄρᾶς πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἔμε.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie mich.

[565] [Κύκλωψ]: ᾳ ᾳ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;

[565b] [Σιληνός]: ἡδέως ἡμύστισα.
angenehm tranklich|auf|einen|Zug.

[566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὡς ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.

[567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῇ χερί.
wird|erkannt die Weinstock der|meinen Hand.

[568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.

[568b] [Οδυσσεύς]: ἔγχέω, σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.

[569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνη πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer trinke viel.

[570] [Οδυσσεύς]: ίδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπησ.
siehe|da genommen|habend trink|aus nichts lässt|übrig.

[571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πάματι.
zusammen|zu|sterben libierend ist|nötig dem Trank.

[572] [Κύκλωψ]: παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἄμπελου.
papai, klug das Holz des Weinstocks.

[573] [Οδυσσεύς]: κἄν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
ziehest|du bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,

[574] τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,

[575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.

[576] [Κύκλωψ]: ίοὺ ιού,
ioú ioú,

[577] ώς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich|ich|aus mühsam· ungemischt die Freude.

[578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der Himmel mir zusammen|gemischt scheint

[579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus den Thron

[580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blische, das Ganze der|Dämonen heilige Ehrfurcht.

[581] —οὐκ ἀν φιλήσαιμ· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
würde|lich|küssen· die Grazien versuchen mich.

[582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werde|lich|ruhen.

[583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἥδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich irgendwie

[584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἡ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr den Weiblichen.

[585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;

[586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.

[587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder schlimme werde|ich|erleiden Übel.

- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρυφᾶς πεπωκότι;**
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**
weh|mir· bittersten Wein werde|ich|sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: **ἄγε δή, Διονύσου παῖδες, εὐγενῆ τέκνα,**
auf des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος
innen Mann dem Schlaf hingelegt|seiend
- [591] **τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.**
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [592] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν**
Scheit von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [593] **παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλήν πυροῦν**
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [594] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.**
des|Kyklopen Antlitz· Mann wirst|du|sein.
- [595] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδαμαντος ἔξομεν.**
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [596] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**
gehe in Häuser, irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [597] **ἀπάλαμψον· ὥς σοι τάνθάδ' ἔστιν εὔτρεπη.**
Ungehöriges· dir die|hier ist bereit.
- [598] [Οδυσσεύς]: **“Ηφαιστ', ἄναξ Αἰτναίε, γείτονος κακοῦ**
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [599] **λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,**
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [600] **σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Υπνε,**
du o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [601] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [602] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**
auf schönsten troischen Mühen
- [603] **αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ'** **'Οδυσσέα**
ihn Seeleute möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [604] **ὑπ' ἀνδρός, ω̄ θεῶν ούδεν ἡ βροτῶν μέλει.**
von Mann, dem der|Götter nichts der|Sterblichen kümmert.
- [605] **ἡ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,**
das Schicksal Dämon zu|halten nötig,
- [606] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**
die der|Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**
wird|nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**
des Fremden|Essers· mit|Feuer bald
- [611] **φωσφόρους ὄλει κόρας.**
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] **ἢδη**
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] **κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**
Spross· soll|gehen Maron·

- [616a] πρασσέτω·
soll|handeln·
- [617] μαινομένου ἔξελέτω βλέφαρον Κύ
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky
- [618] κλωπός, ὡς πίη κακῶς.
klops, möge|trinken schlecht.
- [619] κάγω
und|ich
- [620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu|lieb|tragend Bromios po
- [621] Θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,
- [622] Κύκλω
Kyklō
- [622a] πος λιπών ἐρημίαν·
pos verlassen|habend Einöde·
- [623] ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
in so|viel werde|ich|ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: σιγάτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,
- [625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔω,
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· zu|atmen erlaube|ich,
- [626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,
zu|zwinkern sich|räuspfern irgend|jemanden,
- [627] ὡς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν δύματος
auf|geweckt|werde das Übel, des|Auges
- [628] ὅψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.
- [629] [Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: ἄγε νῦν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen
- [631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.
hinein gekommen|seiend glühend ist gut.
- [632] [Χορός]: οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεών
du wirst|ordnen welche erste nötig
- [633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht
- [634] Κύκλωπος, ὡς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des|Kyklopen, des Schicksals teil|haben|wir;
- [635] [Χορός A]: ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir sind|wir weiter vor der Türen
- [636] ἔστωτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός B]: ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir Lahm soeben sind|geworden.
- [638] [Χορός Γ]: ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοὶ· τοὺς γὰρ πόδας
das|gleiche habt|erlitten mir die Füße
- [639] ἔστωτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ' ἐξ ὅτου.
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt ich|weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: ἔστωτες ἐσπάσθητε;
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: καὶ τά γ' δύματα
die Augen
- [641] μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἴδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: ὄτιῃ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν
den Rücken die Wirbelsäule beklagen|wir

- [644] **καὶ τοὺς ὄδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
die Zähne hinaus|werfen will|lich
- [645] **τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἔς τὸ κρανίον**
selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ύφαπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon|lange wusste|lich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] **νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun weiß|lich besser. den eigenen Freunden
- [651] **χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand nichts vermagst|du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εὔψυχίαν**
befiehl Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der|Zurufe wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ιώ· γενναιότατ' ὡ**
io io· edelster stoßt
- [657] **θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν**
stoßt beeilt|leuch. entzündet die Braue
- [658] **θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] **τυφέτω, καίτεω**
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des|Ätna Schaf|Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξοδυνηθεὶς**
drehe, zieh, dich schmerz|gequält
- [662] **δράσῃ τι μάταιον.**
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: **ῶμοι, κατηνθρακώμεθ' ὄφθαλμοῦ σέλας.**
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ω Κύκλωψ.**
schön der Paian sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ῶμοι μάλ', ώς ὑβρίσμεθ', ώς δλώλαμεν.**
weh|mir sehr, sind|wir|verhöhnt, sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] **ἀλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**
möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] **χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**
sich|freuend, nichts seiend bei Toren
- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**
gestellt|worden der|Kluft diese werde|lich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ω Κύκλωψ;**
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**
ging|zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**
schändlich scheinst|du.

[670b] [Κύκλωψ]: **κάπι τοῖσδε γ' ἄθλιος.**
und|auf diesen elend.

[671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἀνθρακας;**
betrunkene fielst|du in mittlere die Kohlen;

[672] [Κύκλωψ]: **Οὔτις μ' ἀπώλεσ·.**
Niemand mich vernichtete.

[672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἤδικει.**
niemand unrecht|tat.

[673] [Κύκλωψ]: **Οὔτις με τυφλοῖ βλέφαρον.**
Niemand mich blendet Auge.

[673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἴ τυφλός.**
bist blind.

[674] [Κύκλωψ]: **ώς δὴ σύ—**
du—

[674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;**
wie dich niemand setzte blind;

[675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ 'στιν;**
spottest. der Niemand wo ist;

[675b] [Χορός]: **οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.**
nirgendwo, Kyklops.

[676] [Κύκλωψ]: **ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**
der Fremde, richtig lernst|du, mich vernichtete,

[677] **ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.

[678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαιέσθαι βαρύς.**
furchtbar Wein zu|ringen schwer.

[679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;**
bei der|Götter, sind|geflogen bleiben drinnen der|Häuser;

[680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**
diese in|Schweigen den Felsen kam|lich|hinzu

[681] **λαβόντες ἐστήκασι.**
genommen|habend stehend|sie.

[681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**
welcher der Hand;

[682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**
in rechter deiner.

[682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**
wo;

[682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**
an derselben dem Felsen.

[683] **ἔχεις;**
hältst|du;

[683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον**
übel zu übel den Schädel

[684] **παίσας κατέαγα.**
geschlagen|habend zerbrach|ich.

[684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**
dich entkommen

[685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ' ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**
dieser dieser sagtest|du;

[685b] [Χορός]: **οὕ· ταύτῃ λέγω.**
dorthin sage|ich.

[686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**
wohin

[686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τὰριστερά.**
drehe|herum, dorthin, zu den|Linken.

[687] [Κύκλωψ]: **οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
weh|mir lache|ich verspottet|ihr mich in Übeln.

[688] [Χορός]: **ἄλλ' οὐκέτ', ἄλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**
nicht|mehr, vorne dieser ist von|dir.

[689] [Κύκλωψ]: ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εῖ;
o allerschlechtester, wo bist;

[689b] [Οδυσσεύς]:

τηλοῦ σέθεν
weit von|dir

[690] φυλακαῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσεως τόδε.
mit|Wachen bewache|ich Körper des|Odysseus dieses.

[691] [Κύκλωψ]: πῶς εἶπας; δύνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.

[692] [Οδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ἀνόμαζ' Ὄδυσσεα.
dasselbe der gezeugt|habende nannte Odysseus.

[693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας.
zu|geben warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen-

[694] κακῶς γὰρ ἀν Τροίαν γε διεπυρωσάμην
schlecht Troja hätte|entflammt

[695] εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.
dich der|Gefährten Mord rächte|lich.

[696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh- alter Orakelspruch wird|erfüllt.

[697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte

[698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. dich

[699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,

[700] πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.

[701] [Οδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen habe|getan das|was sagst|du.

[702] ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος
ich auf Küsten gehe des|Schiffes Boot

[703] ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἐς τ' ἔμὸν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.

[704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεί σε τῆσδε ἀπορρήξας πέτρας
dich dieser abgerissen|habend des|Felsens

[705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|ich|zermalmen geworfen|habend.

[706] ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,
hinauf auf Böschung gehe|lich, seiend blind,

[707] δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzu|gehend mit|dem|Fuß.

[708] [Χορός]: ἡμεῖς δὲ συνναύται γε τοῦδ' Ὄδυσσεως
wir Mit|schiffs|leute dieses Odysseus

[709] ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίω δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.